

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Lehrbuch der Erdbeschreibung

zur Erläuterung des neuen methodischen Schulatlasses

Gaspari, Adam Christian

Weimar, 1801

§. 2. Grenzen

[urn:nbn:de:bsz:31-264169](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-264169)

manchen kann jeder wohlhabende und gute Bürger in den Rath kommen. In einigen kann der Rath sehr willkürlich befehlen; in andern darf er ohne die Bürgerschaft nichts wichtiges vornehmen. Manche besitzen ausser ihren Ringmauern wenig oder nichts, manche herrschen über ansehnliche Landesbezirke mit Städten und Dörfern.

S. 2. Grenzen.

Deutschland liegt mitten in Europa, und hat daher viele Nachbarn und weitläufige Grenzen. Es wird von der Ostsee, dem Königreiche Dänemark, der Nordsee, der Republik der vereinigten Niederlande, Frankreich, der Republik Schweiz, von Italien, dem adriatischen Meere, und von den Königreichen Ungern, Galizien und Preußen, welches wieder an die Ostsee stößt, eingeschlossen.

S. 3. Größe.

Deutschland ist, nach Rußland und Schweden, das größte Land in Europa. Es ist über 150 Meilen lang, und eben so breit, und enthält zwischen 11 und 12000 Quadrat Meilen.

Anm. Der Krieg, der jetzt noch zwischen Frankreich und einem Theile von Deutschland geführt wird, macht die künftige Größe unsers Vaterlandes sehr ungewiß. Die Franzosen verlangen alles, was von Deutschland auf der linken Seite des Rheins liegt, und haben es auch schon im Besitze; aber erst der Friede kann darüber entscheiden. Deutschland würde dadurch um den zehnten Theil kleiner werden. Hier wollen wir es noch in seinem bisherigen Wesen lassen, jedoch jedes Land auf der linken Rheinseite bemerken.

S. 4.